© Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg e.V.; download www.zobodat.at

Abteilung für Länderkunde

Obmann und Kassenverwaltung: Heinz Friedlein – Stellvertreter: Arno Grießhammer – Mitglieder: 66

Auch im 176. Jahr des Bestehens der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg hat unsere Abteilung Länderkunde mit ihren Veranstaltungen eine vielfarbige Palette in der Darstellung fremder Länder und des eigenen Landes geboten. Unser Programm umfaßte 11 Farblichtbildervorträge und 2 Farbtonfilmvorführungen im großen Saal und 1 Abteilungsabend im kleinen Saal sowie eine 2-tägige heimatkundliche Studienfahrt.

Januar: Im Abteilungsabend wurde ein kurzer Bericht über die geleistete Arbeit des Vorjahres und eine Vorschau auf das Programm des laufenden Jahres vom Obmann geboten. Außerdem hörten wir ein Kurzreferat mit Lichtbildern über die Ursachen von Erdbeben und ihre Häufigkeit (häufen sich die Erdbeben in unserer Zeit?) von Günter Hess. Ein weiteres Kurzreferat befaßte sich mit Dresden und was vom ehemaligen Elbflorenz übrigblieb (Heinz Friedlein).

Februar: Prof. Dr. habil. H. Maier-Bode führte uns nach „China vor der Kulturrevolution" – Frau Gertrud Schilling berichtete über Ostschottland „Von Stirling zum Moray Firth"

März: Eugen Kusch zeigte uns die erdgeschichtlich außerordentlich interessante Landschaft sowie Kunst und Kultur „Ostanatoliens" – Frau Schilling setzte Ihren Bericht mit Westschottland „Von Glasgow bis Ullapool" fort – Hermann Fröhling führte „Von der Antike zu den frühen Stätten des Christentums".

Mai: Helmut Herbert zeigte in seinen Farbtonfilmen „Abenteuerliches Guatemala" die besonderen Schönheiten der Landschaft dieses mittelamerikanischen Landes.

Juni: Der Obmann berichtete über die Steilküsten und gotischen Bauwerke der „Normandie"

Juli: Mit dem Vortrag des Obmannes „Die Weser auf ihrem Lauf von Hameln bis zur Porta Westfalica" stand wieder ein heimatkundliches Thema auf dem Programm. – Auch der zweite Vortrag im Juli von Hermann Fröhling war heimatkundlich ausgerichtet. „Nicht nur Rothenburg liegt an der Tauber" war als Wiederholung genau so gut besucht wie beim ersten Mal.

September: Der Vortrag „Nepal – Kunst und Kultur im Kathmandu-Tal" von Richard Küfner führte in die uns fremde Welt Ostasiens.

Oktober: Mit den Farbtonfilmen von Günter Hess „An den Küsten des Lichts" tat sich die faszinierende Welt des Mittelmeerraumes auf.

November: Der Obmann berichtete in zwei Vorträgen über Polen, das Land „Jenseits von Oder und Neiße". Der 1. Teil befaßte sich mit dem schlesischen Raum, mit Krakau und Warschau. Im 2. Teil lernten wir die masurische Seenlandschaft und die Ostseeküste mit Marienburg, Frauenburg und Danzig kennen.

Am 16. und 17. Juli führten wir eine 2-tägige heimatkundliche Studienfahrt nach Hohenlohe durch – als Fortsetzung der im Jahre 1976 begonnenen Untersuchung des Hohenloher Raumes. Wir erlebten dabei das Nebeneinander von Natur- und Kulturlandschaft in sehr anschaulicher Weise, weil das Gebiet Hohenlohe zum Glück etwas abseits der großen Industrie- und Ballungszentren liegt. Uffenheim, Frauental, Weikersheim, Bad Mergentheim, Bartenstein, Unterregenbach, Leofels, Vellberg und die Großkomburg waren einige der Stationen, die wir besuchten.
Diese Fahrt und auch alle anderen Veranstaltungen haben großen Anklang gefunden. Für das große Interesse unserer Abteilungsmitglieder und aller Gäste sei herzlich gedankt. Auch denjenigen, die durch Vorträge und Filmvorführungen das länderkundliche Programm mitgestaltet haben, ein herzliches Dankeschön.
Leider verstarb im Jahre 1977 Frau Elisabeth Knarr, die ein treues und langjähriges Mitglied unserer Abteilung war.

Heinz Friedlein

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: 1977

Autor(en)/Author(s): Friedlein Heinz

Artikel/Article: Abteilung für Länderkunde 80